

[Fenster schließen](#) ►www.mittelhessen.de

Weilburger Tageblatt

Der Chor ermunterte die Gäste zum Mitsingen

20.11.2004

(wt). Ein Seniorennachmittag, wie man ihn sich nur wünschen kann, hat der Laubuseschbacher Ortsbeirat den Senioren des Ortes im Bürgerhaus "Alte Schule" beschert. Die meisten der etwas mehr als 200 Senioren in Laubuseschbach waren der Einladung gefolgt und erfreuten sich der Bewirtung durch die Landfrauen und der Unterhaltung durch den Chor und das Orchester der Chor- und Musikvereinigung "Eintracht-Frohsinn".



Ortsvorsteher Ernst Jung, Pfarrer Hartmut Failing und Bürgermeister Manfred Heep (hintere Reihe v. l.) zeichnen die ältesten Besucher des Seniorennachmittages aus: Ella Höhler, Elsa Friedrich, Dr. Karl O. Friedrich und Walter Hart (vordere Reihe v. l.) (Foto:ArturKratzheller)

Weilmünster-Laubuseschbach. Nachdem Ortsvorsteher Ernst Jung die Gäste begrüßt hatte - darunter Bürgermeister Manfred Heep, Pfarrer Hartmut Failing und Ehren-Ortsvorsteher Artur Kratzheller -, führte er humorvoll durch das Programm.

Unter der Leitung von Nicole Ebel trug der Gemischte Chor zunächst eine Reihe von Stücken vor, ehe sich die Zuhörer selbst einmal versuchen durften. Vorbereitet von Irmi Geis und mit Unterstützung des Chores sangen die Besucher des Seniorennachmittags "Schön ist die Jugend", "Wie scheint der Mond so hell" und "Lustig ist das Zigeunerleben" - ein gelungenes Experiment.

Pfarrer Hartmut Failing begrüßte die Anwesenden humorvoll mit einem Beitrag, dem lebhaft applaudiert wurde. Etwas besinnlicher ging es dann in seiner Geschichte über die Erlebnisse während einer Kriegsweihnacht zu.

Else Kramer vom Gemischten Chor wartete mit einem Mundartgedicht auf, das ebenso viel Beifall fand wie der von ihr, Meike Heidl und Irmi Geis vorgetragener Mundartgesang.

Bürgermeister Manfred Heep ließ in seiner Ansprache die "gute, alte Zeit" Revue passieren. Heute sei vielfach der Schein wichtiger als das Sein, das Geld dominiere.

Assistiert von Ortsvorsteher Jung und Pfarrer Failing überreichte der Bürgermeister danach an die ältesten Teilnehmer an diesem Seniorennachmittag Geschenke: Ella Höhler (92 Jahre), Elsa Friedrich (90 Jahre), Dr. Karl O. Friedrich (81 Jahre) und Walter Hart (83 Jahre).

Den Großteil des Unterhaltungsprogramms bestritten die Musikerinnen und Musiker des Blorchesteres, das bereits seit vielen Jahren wie selbstverständlich für die musikalische Untermalung des Seniorennachmittags sorgt und aus dem örtlichen Kulturleben nicht wegzudenken ist.



Ortsvorsteher Ernst Jung, Pfarrer Hartmut Failing und Bürgermeister Manfred Heep (hintere Reihe v. l.) zeichnen die ältesten Besucher des Seniorennachmittages aus: Ella Höhler, Elsa Friedrich, Dr. Karl O. Friedrich und Walter Hart (vordere Reihe v. l.) (Foto:ArturKratzheller)